



Mit dem finanziellen Beitrag von Toyota will das für „Carla“ verantwortliche Team die Zahl der Entwickler erhöhen.

Toyota setzt auf „Carla“

Der Autohersteller unterstützt die Entwicklung eines Open-Source-Simulators für automatisiertes Fahren in Ballungszentren.

BARCELONA. Toyota fördert den offenen Technologie-Austausch und unterstützt mit dem Toyota Research Institute (TRI) die Entwicklung eines Open-Source-Fahrsimulators. Dieser sogenannte „Carla“ (Car Learning to Act) wird auf der Software-Plattform Github vom Computer Vision Center (CVC) an der Au-

tonomen Universität Barcelona entwickelt und dient dem Test automatisierter Fahrsysteme für den urbanen Raum.

Zahlreiche Testmöglichkeiten

Mit dem Fahrsimulator, der als Open-Source-Projekt entwickelt wird, soll das stabile Funktionieren automatisierter Fahrzeu-

ge in unzähligen Verkehrssituationen sichergestellt werden, die sich nicht immer unter realen Bedingungen im Straßenverkehr testen lassen. „Carla“ bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Testbedingungen und lässt sich auf einfache Weise auf spezielle Projekterfordernisse auslegen und erweitern. (red)



| Gehörst du dazu?

Volvo enthüllt neue Premium-Limousine S60

Parallel zur statischen Präsentation wird das neue US-Werk offiziell eröffnet.

CHARLESTON. Volvo hat vor wenigen Tagen als statische Weltpremiere die neue Generation des Volvo S60 präsentiert und gleichzeitig sein erstes Automobilwerk in den USA offiziell eröffnet. Das Werk in Charleston im Bundesstaat South Carolina ist die weltweit einzige Fertigungsstätte für die neue Premium-Limousine und stellt gleichzeitig ein Bekenntnis zum



© Volvo

US-Markt dar, der für das Unternehmen in Zukunft eine zentrale Bedeutung besitzt.

Der neue S60 ist das erste Volvo-Modell ohne Dieselmotor. An Triebwerken stehen neben zwei Plug-in-Hybridantrieben (T6 Twin Engine AED mit 250 kW/340 PS und T8 Twin Engine AWD mit 287 kW/390 PS) auch die bewährten Benzinmotoren T5 und T6 zur Wahl. (red)

PORSCHE

Zehn Prozent an Rimac erworben

STUTTGART/ZAGREB. Porsche holt sich für den weiteren Ausbau seiner Elektroauto-Pläne die kroatische Technologie- und Sportwagenfirma Rimac ins Boot. Man habe zehn Prozent des Unternehmens übernommen und strebe eine Entwicklungspartnerschaft an, teilte der Autobauer mit. Rimac Automobili entwickelt Antriebe und Batteriesysteme für Elektroautos, produziert aber auch komplette Elektro-Sportwagen und über eine Tochterfirma auch E-Bikes. (APA)

AUDI & HYUNDAI

Kooperation bei Brennstoffzellen



© Audi

INGOLSTADT/SEOUL. Audi will künftig mit Hyundai bei Brennstoffzellen für Elektrofahrzeuge zusammenarbeiten. Geplant sei ein Austausch von Patenten und Zugang zu nicht wettbewerbsrelevanten Bauteilen, teilte Audi mit. Das erste in Kleinserie produzierte Fahrzeug, das mit einer Brennstoffzelle angetrieben wird, plant Audi für Beginn des kommenden Jahrzehnts. Die nun getroffene Lizenzvereinbarung mit Hyundai zielt auf ein breiteres Marktangebot ab, teilte Audi mit. (APA)